Ressort: Vermischtes

Wetter: Schauer und einzelne Gewitter

Offenbach, 16.08.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag ist bei wechselnder oder auch starker Bewölkung erneut mit Schauern zu rechnen. Auch einzelne Gewitter können nicht ausgeschlossen werden.

Am freundlichsten bleibt es im Norden, wo es nur vereinzelte Schauer gibt. Die Höchsttemperaturen liegen nur noch zwischen 15 und 21 Grad. Der westliche Wind weht schwach bis mäßig, in Schauernähe frischt er mitunter stark böig auf. In der Nacht zum Sonntag fällt vor allem im Küstenumfeld stellenweise schauerartig verstärkter Regen, der lokal auch gewittrig ausfallen kann. Ansonsten klingen letzte Schauer und Gewitter vom Tage rasch ab und es bleibt bei aufgelockerter Bewölkung nachfolgend meist trocken. Die Tiefsttemperaturen bewegen sich zwischen 12 und 7 Grad. Nur an der Küste ist es mit 14 Grad milder. Der Südwestwind weht schwach, im Nordwesten mäßig, im Umfeld der Nordseeküste teils auch stürmisch aus Südwest. Am Sonntag setzt sich vor allem in der Südosthälfte häufiger die Sonne durch und es bleibt meist trocken. Dabei kann vor allem südlich der Donau längere Zeit die Sonne scheinen. Nach Nordwesten zu bleibt es jedoch dichter bewölkt und es ziehen Schauer, bevorzugt im Küstenumfeld eventuell auch vereinzelt Gewitter durch. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 23 Grad mit den höchsten Werten am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden frisch, zeitweise auch stark böig aus Südwest. In Küstennähe und in den Hochlagen der Mittelgebirge treten Sturmböen, auf dem Brocken zeitweise auch schwere Sturmböen auf. In der Nacht zum Montag breitet sich die stärkere Bewölkung weiter nach Süden aus. Etwa nördlich des Mains bleibt es auch unbeständig mit einzelnen Schauern. Nach Süden bleibt es bei wechselnder Bewölkung trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 und 7 Grad, wobei die höchsten Werte entlang der Küste erwartet werden. Dabei weht ein schwacher, nach Norden zu auch frischer Wind aus Südwest, der vor allem an den Küsten zeitweise auch stürmisch auffrischen kann. Im oberen Bergland werden Sturmböen und im Oberharz teils schwere Sturmböen erwartet. Am Montag gibt es im Osten und Süden neben Schauern auch zeitweise Sonne. Im Westen und Norden sind die Sonnenanteile hingegen seltener und die Schauer häufiger. Vor allem im Nordseeumfeld können wiederholte Schauer und Gewitter zu größeren Niederschlagsmengen führen. Die Höchstwerte liegen in diesen Gebieten zwischen 17 und 19 Grad, sonst werden mit Sonnenunterstützung bis 23 Grad erreicht. Der Wind weht weiterhin lebhaft aus West bis Südwest. Es muss besonders nördlich des Mains mit starken Böen, im Bergland und an der See mit stürmischen Böen, in exponierten Lagen auch mit Sturmböen gerechnet werden. Auf dem Brocken sind teils schwere Sturmböen zu erwarten. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39421/wetter-schauer-und-einzelne-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619